

Lothar Steinbach

EIN VOLK, EIN REICH, EIN GLAUBE?

Ehemalige Nationalsozialisten und
Zeitzeugen berichten über ihr
Leben im Dritten Reich



Verlag J.H.W. Dietz Nachf.

Inhalt

Einleitung: Ein Volk, ein Reich, ein Glaube?	9
I. „Ich war bereits 1928 ein überzeugter Nationalsozialist“	21
Wieviel wußte ein Nationalsozialist?	61
II. „Wer sich dem Reich verschrieb, ist ein Gezeichneter“	67
1. „Kamerad, siehst du die Fackel ...?“	67
2. „Wahrhaftigkeit, Anständigkeit, Kameradschaft und Vaterlandsliebe! — Höxter, den 22. 1. 1936. Mutti.“	69
3. Schlüsselerlebnisse	77
4. „Deutschland, unsere Herzen gehören dir allein!“	82
5. „Wißt ihr denn, was ein Glaube ist?“	86
6. „Wer andere will entbrennen zu Flammen hell und rein, der darf nicht Asche kennen, muß selbst ganz Flamme sein!“ ...	94
7. „Deutschland glich einem einzigen Lager ...“	102
8. „Das Wissen schweigt, der Glaube ist verronnen“	104
„Gab es Nischen, sich zurückzuziehen?“	106
III. „Schafft anständige Kerle!“ — Der Marsch von der Hitlerjugend in russische Gefangenschaft	111
1. Gesinnungsspuren	111
2. Die jungen Nationalsozialisten	117
3. „Der Hitlerjunge ist kein SA-Mann“ — Hitlerjugend- erinnerungen.	121
4. „... wer ein ganzer Kerl sein will und eine straffe Zucht weichem Genuß vorzieht, der gehört in eine NPEA“	126
5. Klaus E.: „Schwere Heimatflakbatterie, Oberwiesenfeld, München 23 — Ihr Sterne seid uns Zeugen!“	136

6.	„Seid Ihr bereit, diesen Kampf mit wilder Entschlossenheit und unbeirrt durch alle Schicksalsfügungen fortzusetzen, bis der Sieg in unseren Händen ist?“	140
7.	„Ich war wahnsinnig kampfbereit ...“	151
8.	Russische Gefangenschaft	154
	„... das zweitschlimmste Verbrechen war an Ihnen (der Hitlerjugendgeneration) ...“	156
IV.	„Wir in der Reichswehr waren gewissermaßen Zaungäste des politischen Geschehens“	163
	1. Das Interview	163
	2. „Was hat denn der Chamberlain in München gemacht 1938?“ — Eine quellenkritische Nachbetrachtung	179
V.	„Ich habe auch immer wieder weggesehen“	203
	1. Erinnerungen und Bekenntnisse eines Pfarrers, Jahrgang 1908	203
	2. „Wir kämpften und fielen für Deutschlands Größe!“	222
VI.	„... von Euch werden die meisten wissen, was es heißt, wenn 100 Leichen beisammenliegen, wenn 500, wenn 1.000 daliegen ...“	231
	„... Ich sag halt ‚kaputt‘, wahrscheinlich waren sie tot. Tot gemacht. Getötet ...“	250
	Literaturhinweise	253
	Über den Autor	255